

## Bericht über die 11.Herrentagsralley in der Camping-Oase Steinbruchsee Süplingen vom 08.05.-12.05.2024

Auch in diesem Jahr war unsere Herrentagsralley wieder ein voller Erfolg. Die ersten konnten es gar nicht erwarten und reisten schon am Dienstag an. Bis Mittwochabend waren dann alle angemeldeten Teilnehmer angekommen und haben ihren Platz gefunden. Unser Vorsitzender Frank Fischer hat nach einem gemeinsamen Abendbrot, es gab Kartoffelsalat und Würstchen, die Ralley offiziell eröffnet.

Am Donnerstag verabschiedeten die Frauen Ihre Männer zur traditionellen Fahrradtour. Die Fahrradtour führte über Calvörde nach Flechtingen und wieder zurück. Am Ende waren es ca. 40 km und brachte das ein oder andere E-Bike an seine Akkugrenzen. Auch die Kondition einiger Teilnehmer zwang den ein oder anderen zur früheren Umkehr. Die Frauen waren auf dem Campingplatz geblieben und haben ihren Obsttag zelebriert. Abends wurde gegrillt und alle haben den Tag zusammen ausklingen lassen.

Am Freitag war Tag zur freien Verfügung. Einige nutzten die freie Zeit zum Einkaufen, andere machten einen Spaziergang um den Canyon und andere ruhten sich einfach mal aus. Die ganz mutigen unter uns ließen es sich nicht nehmen, in dem Steinbruchsee zu baden. Abends gingen wir alle gemeinsam in die Gaststätte und haben uns mal verwöhnen lassen.

Am Samstag hieß es dann Abfahrt zur gemeinsamen Fahrradtour. Heute durften auch die Frauen mit 😊 Wir fuhren ganz gemütlich, mit einigen kleinen Pausen, zum Schloss Hundisburg. Hier nutzten wir die größere Pause für ein kühles Getränk im Schatten des hübsch angelegten Barockgartens. Auf der Rückfahrt hielten einige noch auf einem Feuerwehrfest in Bebertal an und stärkten sich dort mit einem Knoblauchbrot oder einer Suppe aus der Gulaschkanone für die restlichen Kilometer zurück zum Campingplatz. Am Nachmittag blieb sogar noch Zeit für eine Runde Tischtennis und ein Match auf dem Volleyballfeld. Zum Abend gab es für alle Bratkartoffeln und Spiegelei aus der Pfanne. Im Zelt saßen dann alle zusammen und genossen den letzten gemeinsamen Abend. Eine kleine Gruppe machten sich gegen 23 Uhr noch einmal zum Canyon auf, mit der Hoffnung auf Polarlichter. Leider haben wir diese nicht gesehen, aber die kleine Nachtwanderung war trotzdem noch ein kleines Highlight zum Ende der Rallye.

Am Sonntag hieß es dann um 10 Uhr „Auf Wiedersehen“. Frank verabschiedete alle Teilnehmer und bedankte sich für die Hilfe seiner Clubmitglieder. Er wünschte allen eine gute Heimreise.

Wir sagen danke an den Vorstand für die gelungene Ralley und hoffen, dass wir uns alle bald gesund wieder sehen.

Steffen und Manuela grüßen mit  
Caravaner hängt an